



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/14/910
	Status:	öffentlich
Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Datum:	08.09.2014
	Bericht im Ausschuss:	Torsten Kopper
	Bericht im Rat:	Joachim Reetz
	Bearbeiter:	Holger Scholz
Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
24.09.2014	Finanzausschuss	
07.10.2014	Ratsversammlung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Der ursprüngliche Haushalt der Grundstücksgesellschaft des Jahres 2014 wurde am 10.12.2013 von der Ratsversammlung beschlossen. Die ursprünglichen Ansätze sind den Anlagen zu entnehmen.

In den politischen Gremien wird seit geraumer Zeit über die Zukunft des DRK-Kindergartens beraten, da das Gebäude in der Friedlandstraße erhebliche bauliche Mängel aufweist. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dass diese Maßnahme über die GGT abgewickelt wird. Für dieses Jahr werden vorerst Planungskosten in Höhe von 150.000,- Euro veranschlagt. Die Baumaßnahme selbst soll dann in 2015/2016 ausgeführt werden und wird im jeweiligen Haushalt veranschlagt, ebenso die Auflösung des bestehenden Erbbaurechts durch Zahlung einer Entschädigungsleistung.

Eine weitere wesentliche Änderung besteht bei dem Produktkonto 573100.521101 Bauliche Unterhaltung Rathaus. Ursprünglich wurden 76.500,- Euro veranschlagt. Diese Mittel waren bereits vor den Sommerferien aufgebraucht, hier ist eine Mittelaufstockung auf nunmehr 99.400,- Euro notwendig. Ursächlich ist die umfassende Renovierung einzelner Büros und Flure (Bodenbelag, Decke, Beleuchtung sowie Malerarbeiten).

Beim Produktkonto 573100.521104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg ist ebenfalls eine Aufstockung notwendig. Hier sind für dringend notwendige Malerarbeiten an Fensterrahmen Aufwendungen in Höhe von 8.900,- Euro entstanden.

Der Ansatz bei 573100.521109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9 kann aufgrund von Einsparungen um 6.700,- Euro verringert werden.

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung des alten Penny-Marktes in der Willy-Meyer-Straße (573100.524108) liegen deutlich über dem Ansatz. Die höchsten Einzelbeträge entfallen auf SWT für Gas, Stadt Tornesch für Grundsteuer sowie Abwasserbetrieb für Niederschlagswassergebühr.

Der Zinsaufwand (573100.551700) kann aufgrund des Zinsniveaus um 9.000,- Euro vermindert werden (Kassenkredit).

Die Aufwendungen für Abschreibungen können aufgrund von nicht durchgeführten Investitionen um 8.100,- Euro verringert werden. Ferner ist vereinzelt Anlagevermögen bis auf den Erinnerungswert bereits abgeschrieben.

Auf der Ertragsseite konnten Mieterträge für den alten Penny-Markt durch einen Zeitmietvertrag in Höhe von 4.200,- Euro erzielt werden.

Die Stadt Tornesch zahlt eine Erstattung in Höhe von 10.000,- Euro an die GGT, da die Malerarbeiten in den Büros und Fluren des Rathauses sog. Schönheitsreparaturen darstellen und diese in den Zuständigkeitsbereich des Mieter fallen. Diese Erstattung wird auf dem Produktkonto 573100.499000 Sonstige Erträge veranschlagt.

Im Finanzplan ist ein geplanter Erwerb von beweglichem Anlagevermögen nicht durchgeführt worden, der bisherige Finanzansatz von 10.000,- Euro kann daher entfernt werden.

Für die Finanzierung o.g. Investitionsmaßnahmen ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, den bestehenden Kassenkreditrahmen von einer Million Euro auf zwei Millionen Euro anzuheben. Hintergrund ist die immer noch geltende günstige Zinslage. Um auf Veränderungen des Zinsniveaus reagieren zu können, werden für die Planungskosten – in den Folgejahren auch für die Baumaßnahmen - Neuaufnahmen für Investitionskredite eingeplant, zuzüglich des bestehenden Ansatzes für die Kreditaufnahme bei der Stadt in Höhe von 181.800,- € auf nunmehr insgesamt 331.800,- €

Ferner bestehen vereinzelte, in der Anlage ersichtliche Veränderungen, die aufgrund der bisherigen Erträge bzw. Aufwendungen beruhen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Finanzielle Auswirkungen bestehen durch die Kreditermächtigung, die Erhöhung des Kassenkredites sowie die vertragliche Bindung bezüglich der Planungskosten KiTa Friedlandstraße.

Für die Stadt Tornesch besteht eine Verpflichtung zu einer Kostenerstattung.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der von der GGT vorgelegte erste Nachtrag für das Haushaltsjahr 2014 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan		Veränderung
Die Erträge mit	440.400,- €	+12.400,- €
Die Aufwendungen mit	440.400,- €	+12.400,- €
Jahresergebnis	0,- €	0,- €
Im Finanzplan		
Die Einzahlungen mit	766.500,- €	+162.400,- €
Die Auszahlungen mit	764.600,- €	+160.500,- €

Änderung des Bestandes	1.900,- €	+1.900,- €
------------------------	-----------	------------

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 331.800,- € festgesetzt.

Die maximale Höhe des Kassenkredites beträgt zwei Millionen Euro.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Zusammenstellung des ersten Nachtrags 2014
Erster Nachtragsplan 2014 (Ergebnis- und Finanzplan)

Zusammenstellung für das Jahr 2014 in der Fassung des ersten Nachtrags

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung der Stadt Tornesch durch Beschluss vom den ersten Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
Im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	12.400,00 €	- €	428.000,00 €	440.400,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	12.400,00 €	- €	428.000,00 €	440.400,00 €
Jahresgewinn	- €	- €	- €	- €
Jahresverlust	- €	- €	- €	- €
Im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen	162.400,00 €	- €	604.100,00 €	766.500,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	160.500,00 €	- €	604.100,00 €	764.600,00 €
Jahresüberschuss	1.900,00 €	- €	- €	1.900,00 €
Jahresfehlbetrag				

Es werden Festgesetzt

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	331.800,00 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000,00 €

Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich

Krügel
Werkleiter

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
40	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
440-446	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	422.000	2.400	424.400	
		573100.441104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	9.600	100	9.700	
		573100.441107 Mieterträge Uetersener Str. 9	19.000	200	19.200	
		573100.441108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	0	4.200	4.200	
		573100.441199 Pächterträge	3.900	-2.100	1.800	
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.700	0	5.700	
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10.	= Ordentliche Erträge	427.700	2.400	430.100	
50	11.	- Personalaufwendungen	27.100	0	27.100	
51	12.	+ Versorgungsaufwendungen	2.100	0	2.100	
52	13.	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.200	29.500	177.700	
		573100.521101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	76.500	22.900	99.400	
		573100.521104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	9.500	7.000	16.500	
		573100.521109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	19.000	-6.700	12.300	
		573100.521110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	500	900	1.400	
		573100.524102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	33.000	1.100	34.100	
		573100.524103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	400	300	700	
		573100.524108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	3.900	4.200	8.100	
		573100.527101 Anschaffung GWG bis zu 150,- Euro netto	300	-200	100	
57	14.	+ bilanzielle Abschreibungen	100.500	-8.100	92.400	
		573100.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	100.500	-8.100	92.400	
53	15.	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16.	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.200	0	11.200	
	17.	= Ordentliche Aufwendungen	289.100	21.400	310.500	
	18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	138.600	-19.000	119.600	
46	19.	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	138.900	-9.000	129.900	
		573100.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	138.900	-9.000	129.900	
	21.	= Finanzergebnis	-138.900	9.000	-129.900	
	22.	= Ordentliches Ergebnis	-300	-10.000	-10.300	
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	300	10.000	10.300	
		573100.499000 Sonstige Erträge	300	10.000	10.300	
59	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
	25.	= Außerordentliches Ergebnis	300	10.000	10.300	
	26.	= Jahresergebnis	0	0	0	

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
60	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
640- 646	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	422.000	2.400	424.400	
		573100.641104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	9.600	100	9.700	
		573100.641107 Mieterträge Uetersener Str. 9	19.000	200	19.200	
		573100.641108 Mieterträge Willy-Meyer-Str. 2	0	4.200	4.200	
		573100.641199 Pächterträge	3.900	-2.100	1.800	
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
65, 6990 00- 6999 00	7.	+ Sonstige Einzahlungen	300	10.000	10.300	
		573100.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	300	10.000	10.300	
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.300	12.400	434.700	
70	10.	Personalauszahlungen	27.100	0	27.100	
71	11.	+ Versorgungsauszahlungen	2.100	0	2.100	
72	12.	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.200	29.500	177.700	
		573100.721101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	76.500	22.900	99.400	
		573100.721104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	9.500	7.000	16.500	
		573100.721109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	19.000	-6.700	12.300	
		573100.721110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	500	900	1.400	
		573100.724102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	33.000	1.100	34.100	
		573100.724103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	400	300	700	
		573100.724108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	3.900	4.200	8.100	
		573100.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	300	-200	100	
75	13.	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	138.900	-9.000	129.900	
		573100.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	138.900	-9.000	129.900	
73	14.	+ Transferauszahlungen	0	0	0	
74, 7995 00- 7999 02, 7999 00	15.	+ Sonstige Auszahlungen	11.200	0	11.200	
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.500	20.500	348.000	
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.800	-8.100	86.700	
680- 681	18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7
684	21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
688	24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
780-781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	-10.000	0	
		573100.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	10.000	-10.000	0	
784	30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.500	150.000	167.500	
		573100.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	17.500	150.000	167.500	
786	32.	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33.	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.500	140.000	167.500	
		35. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.500	-140.000	-167.500	
		36. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	67.300	-148.100	-80.800	
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	181.800	150.000	331.800	
		573100.692730 Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	0	150.000	150.000	
695	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
792	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	249.100	0	249.100	
795	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
		41. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-67.300	150.000	82.700	
		42. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0	1.900	1.900	
	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	
		44. = Liquide Mittel	0	1.900	1.900	